

Zwei sehr Unterschiedliche

Sauntschäk mit Keaden und Landvogt dieses Jahr mit zwei Headlinern



Mit Keaden (links) und Landvogt sind heute Abend in Triesen zwei Bands dabei, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

TRIESEN – Die einen sind schon bekannt und waren schon die Vorband von Xavier Naidoo, die andern sind eher ein Geheimtipp: Die beiden Headliner des diesjährigen Sauntschäk heute Abend ab 18 Uhr im Triesner Saal heissen Keaden und Landvogt.

Bands, deren Klang kaum unterschiedlicher sein könnte, sind heuer die Höhepunkte, quasi die Spitze des Eisbergs des Sauntschäk. In den folgenden Zeilen werden die beiden Liechtensteiner Combos vorgestellt.

Grösse im Musikgeschäft

Unglaublich aber wahr: Keaden, aus dem beschaulichen Fürstentum, das sonst eher für seine Banken bekannt ist, haben sich als ernst zu nehmende Grösse im Musikgeschäft etabliert. Jahrelang in

der Schweiz, Österreich und in ihrem Heimatland unter dem Namen Shakeadelic bekannt, läutet die Band nun mit neuem Namen und ihrem Debüt-Album, welches im New Sound Studio von Thomas Vetterli produziert wurde, ein neues musikalisches Kapitel ein.

Die fünf Jungs und zwei Mädels spielten bereits u. a. als Vorgruppe von Xavier Naidoo und Subzonic sowie vor Dada Ante Portas, Skye, Juli und Jamiroquai. Dazu kommen verschiedene Gewinne an Musikwettbewerben. Mit ihren abwechslungsreichen Live-Shows gelingt es der Band immer wieder, ihr Publikum zu begeistern. Der spürbare Aufwind hat auch in der wachsenden Fangemeinde seine Spuren hinterlassen: Seit November 2006 wird Keaden bei ihren Konzerten lautstark von ihrem Fanclub unterstützt.

Mit dem Debüt-Album und einem Vertrag beim deutschen Indie-Label Sonic Revolution will die Band nun die Ohren und Her-

zen der Pop/Rock-Fans in Deutschland und über den deutschsprachigen Raum hinaus erobern.

Elektronische Wurzeln

«Zurück zu den elektronischen Wurzeln» war die Devise, als sich die Band «Landvogt» im Herbst 1998 formierte. Die Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1989, als man unter dem Bandnamen «Minigg» begonnen hatte mit Synthesizermusik zu experimentieren. Ab 1993 spielte man mit der Rock-Formation «CrossTownTraffic» an verschiedenen lokalen Konzerten.

Die heutige Besetzung von Landvogt besteht seit Herbst 2007.

Der Sound aus Wave-, Alternativ- sowie Industrial-Einflüssen ergibt ein rockiges und gleichzeitig elektronisches Klangbild, weshalb der Musikstil am besten als Wave-Rock bezeichnet werden könnte.

Show für Augen und Ohren

Die Songliste besteht aus Eigenkompositionen und Coverversionen, bei denen in erster Linie Hits aus den Achtzigern interpretiert werden.

Für den Sauntschäk 2008 hat die Band eine eigens dafür konzipierte Show geplant, die nicht nur die Ohren, sondern auch die Augen erfreuen wird. (pd)

Sauntschäk – das Programm

Um 18 Uhr wird die Tür des Triesner Saals geöffnet. Eine Stunde später beginnt die Musik mit der Band Dark Salvation. Das weitere Programm: 19.35

Uhr: Golden Age Gurus; 20.10 Uhr: Dropdown; 20.45 Uhr: Keaden (Headliner); 21.40 Uhr: The Veit Club; 22.15 Uhr: Amontelm; 22.50 Uhr: Landvogt (Headliner); 23.45 Uhr: Bid Approach; zwanzig nach 12 Uhr: I am Chaos.

Medienpartner
VOLKSBLATT
RHEINZEITUNG